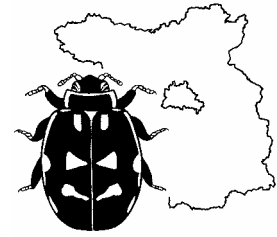


## Faunistische Notizen

### Wiederfund von *Echthistus rufinervis* (MEIGEN, 1820) (Diptera, Asilidae) in Berlin



### Rediscovery of *Echthistus rufinervis* (MEIGEN, 1820) (Diptera, Asilidae) in Berlin

Günter Degen & Christoph Saure

Nach WOLFF (2010) beschränkt sich das Haupt-Verbreitungsgebiet von *Echthistus rufinervis* in Deutschland auf die Nordostdeutsche Tiefebene. Der Status der Art muss insgesamt mit „sehr selten“ eingestuft werden. Die vorliegenden Nachweise der an Sandtrockenrasen gebundenen Art sprechen für einen mäßigen Rückgang im langfristigen Bestandstrend.

NEUHAUS (1886) bezeichnete die Art für die Mark Brandenburg noch als nicht selten. Die bis heute bekannt gewordenen Funde in der Mark Brandenburg sind auf die Mitte der Region - einschließlich Berlin - und auf den Nordosten beschränkt.

Neben einem aus Steglitz stammenden Einzelfund aus der Sammlung Gerstaecker des Museums für Naturkunde Berlin aus der Zeit vor 1896 (WOLFF 2003), war der für Berlin bekannteste Fundort der Grunewald. Hier liegen mehrere Exemplare vom Wannsee und dem Grunewald aus der Kollektion Oldenberg im Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut in Müncheberg aus den Jahren 1897 und 1898 vor. Seitdem gilt die Art für Berlin als ausgestorben oder verschollen (DEGEN 2005). Sie ist aber später an einigen wenigen Stellen im Umland Berlins vereinzelt nachgewiesen worden.

Nachdem der Erstautor 2006 die Art an einem bis dahin unbekanntem Fundort im Tegeler Fließtal auf Brandenburger Seite, 50 Meter vor der Landesgrenze nachwies,

- *Echthistus rufinervis*, 1 Weibchen, Germany, Brandenburg, Landkreis Oberhavel, Glienicke Nordbahn, MTB 3346, Tegeler Fließtal, Kolonnenweg, ruderele *Calamagrostis*-Flur, 04.07.2006, leg. Degen, B. & G., det. Degen 06, in Coll. Degen,

konnte Saure 2010 das alte Vorkommen im Grunewald erneut belegen:

- *Echthistus rufinervis*, 1 Weibchen, Germany, Berlin, Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Forst Grunewald, Dachsberg, MTB 3545, 28.06.2010, leg. Saure, det. Degen 10, in Coll. Degen

Damit wurde dieses Vorkommen von *Echthistus rufinervis* im Berliner Grunewald nach nunmehr 112 Jahre wieder bestätigt.

**Literatur:**

- DEGEN, G. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera, *Asilidae*) von Berlin. - In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE UND SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin, Berlin. CD-ROM.
- NEUHAUS, G. H. (1886): Diptera marchica. Systematisches Verzeichnis der Zweiflügler (Mücken und Fliegen) der Mark Brandenburg. Berlin (Nicolai-Verlag).
- WOLFF, D. (2003): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland im Museum für Naturkunde der Humboldt Universität zu Berlin. - Märkische Entomologische Nachrichten 5 (2): 31- 58.
- WOLFF, D. (2010): Zur Kenntnis der Raubfliegen Deutschlands, Version: 4.11.0 - Online im Internet: URL: <http://www.asilidae.de/index.htm> [download: 11.02.2011].

**Anschriften der Verfasser:**

Günter Degen  
Straße der Jugend 6  
D-16341 Panketal  
holopogon@t-online.de

Dr. Christoph Saure  
Büro für tierökologische Studien  
Birkbuschstraße 62  
D-12167 Berlin  
saure-tieroekologie@t-online.de